

Liste der förderfähigen Kombinationen

Stand 31.08.2026



DAIKIN Luft-Luft-Wärmepumpen als Split-Systeme sind förderfähig im Rahmen der BEG-Förderung (Bundesförderung für effiziente Gebäude).

Förderung von DAIKIN Wärmepumpen

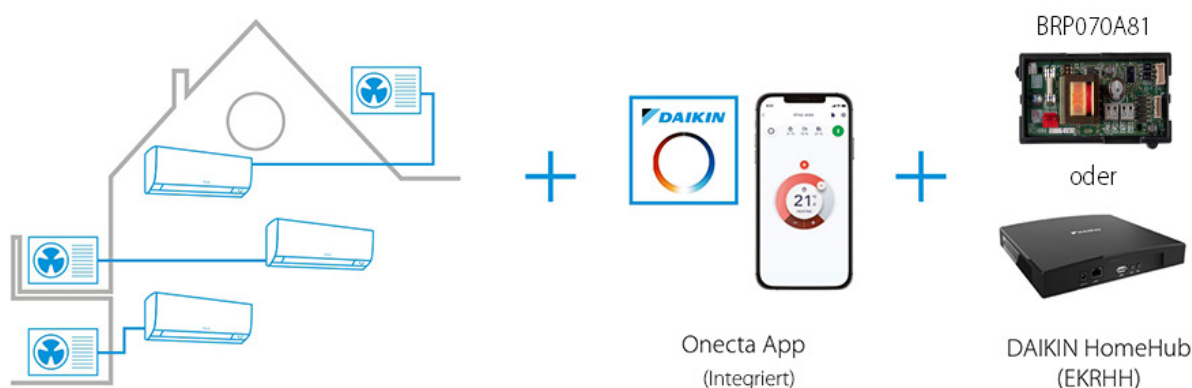
- › Produktkombinationen: Nur die von DAIKIN freigegebenen Kombinationen erfüllen die technischen Mindestanforderungen für Luft-Luft Wärmepumpen im Rahmen der BEG-Förderung. Abweichende Kombinationen der hier aufgelisteten Geräte, sind nicht förderfähig.
- › Die Förderbedingungen erreichen nur Innen – und Außengerätekombinationen die ab dem Jahr 2024 bestellt wurden.
- › Optionales Zubehör: Zusätzliche Optionen müssen installiert und eingerichtet werden, um die Förderbedingungen zu erfüllen.
- › BEG-Förderanforderungen: Beachten Sie die allgemeinen BEG-Förderanforderungen, um zu überprüfen ob Ihr Bauvorhaben einen Anspruch auf die Förderung hat.
- › Verantwortung für Anträge: Die Verantwortung für Förderanträge oder deren Bearbeitung liegt nicht bei DAIKIN.
- › Das Außengerät muss mit der vollständigen Gerätebezeichnung im Antragsprozess der Förderung auswählbar sein.
- › Die gewählten Geräte müssen vollständig übereinstimmen, mit den von DAIKIN freigegebenen Gerätekombinationen.
- › (nur ≤ 12 kW) Der Energielabelgenerator liefert lediglich die Energieeffizienz für technisch mögliche Kombinationen. Kombinationen die kein Energielabel ausgeben, können nicht gefördert werden.
- › Das Energielabel stellt keine Garantie für die Gewährung von Fördermitteln dar. Die Genehmigung von Förderanträgen liegt im Ermessen der jeweiligen Behörde.

Wichtige Informationen

DAIKIN Luft-Luft-Wärmepumpen als Split-Systeme sind förderfähig im Rahmen der BEG-Förderung (Bundesförderung für effiziente Gebäude). Um die technischen Mindestanforderungen zu erfüllen, sind **nur spezifische Kombinationen** von Innen- und Außengeräten förderfähig.

- › Die Datenaufzeichnung und –visualisierung der Energiewerte erfolgt über die Daikin Onecta App (Registrierung ist erforderlich, Hardware ist bereits im Gerät integriert).
- › Die Netzdienlichkeit wird entweder über die Platine BRP070A81 oder den HomeHub-Controller (EKRHH) gewährleistet.
- › Bitte beachten Sie bei Verwendung des HomeHub-Controllers: Um die Auflagen vom EnWG §14a zu erfüllen, ist zusätzlich, ein bausetiges Energiemanagement-System notwendig welches kompatibel ist (z.B. gridX).
- › Die Platine BRP070A81 erfordert in einigen Fällen ein Software-Update. Siehe die spezifische Dokumentation zur Platine.
- › Bei Verwendung der Platine BRP070A81 erfüllen Sie die Vorgaben nach §14a.
- › Eine dauerhafte WiFi-Verbindung ist notwendig.

Zur Erfüllung der Förderbedingungen ist die Installation einer dieser Optionen erforderlich:



In der untenstehenden Tabelle finden Sie eine detaillierte Liste aller zulässigen Kombinationen (Innen- und Außengeräte). Bitte stellen Sie sicher, dass der Produktcode auf Ihren Geräten mit dem in der Tabelle unten übereinstimmt.

Außengerät Bezeichnung	Innengerät(e) Bezeichnung	SCOP
RXM20A5V1B	FTXM20A2V1B / FTXM20A5V1B / FTXM20B2V1B / FTXM20B5V1B	5.2
RXM25A5V1B oder RXM25A5V1B9	FTXM25A2V1B / FTXM25A5V1B / FTXM25B2V1B / FTXM25B5V1B	5.2
RXM25A5V1B9	FVXM25B2V1B / FVXM25C2V1B	4.7
RXM35A5V1B oder RXM35A5V1B9	FTXM35A2V1B / FTXM35A5V1B / FTXM35B2V1B / FTXM35B5V1B	5.2
RXM35A5V1B9	FVXM35B2V1B / FVXM35C2V1B	4.6
RXM42A5V1B	FTXM42A2V1B / FTXM42A5V1B / FTXM42B2V1B / FTXM42B5V1B	5.0
RXM50A5V1B oder RXM50A5V1B9 oder RXM50A5V1B8	FTXM50A2V1B / FTXM50A5V1B / FTXM50B2V1B / FTXM50B5V1B	4.8
RXA20A5V1B8	FTXA20C2V1BW / FTXA20E2V1BW	5.1
	FTXA20C2V1BB / FTXA20E2V1BB	5.1
	FTXA20C2V1BS / FTXA20E2V1BS	5.1
	FTXA20D2V1BG / FTXA20E2V1BG	5.1
	FTXA20D2V1BP / FTXA20E2V1BP	5.1
	FTXA20D2V1BL / FTXA20E2V1BL	5.1
	FTXA20D2V1BC / FTXA20E2V1BC	5.1
	FTXA20D2V1BY / FTXA20E2V1BY	5.1
RXA25A5V1B8	FTXA25C2V1BW / FTXA25E2V1BW	5.1
	FTXA25C2V1BB / FTXA25E2V1BB	5.1
	FTXA25C2V1BS / FTXA25E2V1BS	5.1
	FTXA25D2V1BG / FTXA25E2V1BG	5.1
	FTXA25D2V1BP / FTXA25E2V1BP	5.1
	FTXA25D2V1BL / FTXA25E2V1BL	5.1
	FTXA25D2V1BC / FTXA25E2V1BC	5.1
	FTXA25D2V1BY / FTXA25E2V1BY	5.1
RXA35A5V1B8	FTXA35C2V1BW / FTXA35E2V1BW	5.1
	FTXA35C2V1BB / FTXA35E2V1BB	5.1
	FTXA35C2V1BS / FTXA35E2V1BS	5.1
	FTXA35D2V1BG / FTXA35E2V1BG	5.1
	FTXA35D2V1BP / FTXA35E2V1BP	5.1
	FTXA35D2V1BL / FTXA35E2V1BL	5.1
	FTXA35D2V1BC / FTXA35E2V1BC	5.1
	FTXA35D2V1BY / FTXA35E2V1BY	5.1
RXA42B5V1B8	FTXA42C2V1BW / FTXA42E2V1BW	4.6
	FTXA42C2V1BB / FTXA42E2V1BB	4.6
	FTXA42C2V1BS / FTXA42E2V1BS	4.6
	FTXA42D2V1BG / FTXA42E2V1BG	4.6
	FTXA42D2V1BP / FTXA42E2V1BP	4.6
	FTXA42D2V1BL / FTXA42E2V1BL	4.6
	FTXA42D2V1BC / FTXA42E2V1BC	4.6
	FTXA42D2V1BY / FTXA42E2V1BY	4.6
RXA50B5V1B8	FTXA50C2V1BW / FTXA50E2V1BW	4.6
	FTXA50C2V1BB / FTXA50E2V1BB	4.6
	FTXA50C2V1BS / FTXA50E2V1BS	4.6
	FTXA50D2V1BG / FTXA50E2V1BG	4.6
	FTXA50D2V1BP / FTXA50E2V1BP	4.6
	FTXA50D2V1BL / FTXA50E2V1BL	4.6
	FTXA50D2V1BC / FTXA50E2V1BC	4.6
	FTXA50D2V1BY / FTXA50E2V1BY	4.6
RXTA30C2V1B	FTXTA30C2V1BW / FTXTA30E2V1BW	5.1
	FTXTA30C2V1BB / FTXTA30E2V1BB	5.1
	FTXTA30D2V1BG / FTXTA30E2V1BG	5.1
	FTXTA30D2V1BP / FTXTA30E2V1BP	5.1
	FTXTA30D2V1BL / FTXTA30E2V1BL	5.1
	FTXTA30D2V1BY / FTXTA30E2V1BY	5.1

Außengerät Bezeichnung	Innengerät(e) Bezeichnung	SCOP
RXJ20A5V1B9	FTXJ20A2V1BW9 / FTXJ20B2V1BW	5.15
	FTXJ20A2V1BB9 / FTXJ20B2V1BB	5.15
	FTXJ20A2V1BS9 / FTXJ20B2V1BS	5.15
RXJ25A5V1B9	FTXJ25A2V1BW9 / FTXJ25B2V1BW	5.15
	FTXJ25A2V1BB9 / FTXJ25B2V1BB	5.15
	FTXJ25A2V1BS9 / FTXJ25B2V1BS	5.15
RXJ35A5V1B9	FTXJ35A2V1BW9 / FTXJ35B2V1BW	5.15
	FTXJ35A2V1BB9 / FTXJ35B2V1BB	5.15
	FTXJ35A2V1BS9 / FTXJ35B2V1BS	5.15
RXJ42A5V1B9	FTXJ42A2V1BW9 / FTXJ42B2V1BW	4.6
	FTXJ42A2V1BB9 / FTXJ42B2V1BB	4.6
	FTXJ42A2V1BS9 / FTXJ42B2V1BS	4.6
RXJ50A5V1B9	FTXJ50A2V1BW9 / FTXJ50B2V1BW	4.6
	FTXJ50A2V1BB9 / FTXJ50B2V1BB	4.6
	FTXJ50A2V1BS9 / FTXJ50B2V1BS	4.6

Erforderliche Schritte bei der Geräteauswahl

- 1) Außengerät + Innengerät + Optionen aus der obigen Liste auswählen.
- 2) Bei der Antragsstellung muss ein Energielabel hochgeladen werden. Dieses muss unter [Lot 10 | Daikin](#) mit der vollständigen Typenbezeichnung erstellt werden. Die gewählte Kombination muss eine min. Energieeffizienz im Heizbetrieb von A++ (Mittleuropäische Klimazone) erreichen und aus einer Kombination der DAIKIN Liste bestehen. Abweichende Kombinationen der DAIKIN Liste sind nicht förderfähig, auch wenn diese A++ erreichen. Es muss sich um ein zertifiziertes und gelistetes Außengerät handeln, ansonsten besteht kein Anspruch auf die Förderung.
- 3) Antrag zur Förderung stellen und gewähltes Außengerät in der Liste der förderfähigen Luft-Luft Wärmepumpen auswählen.
- 4) Nach Erhalt des Zuwendungsbescheid, Anlage inkl. der Optionen vom Fachbetrieb installieren und einrichten lassen.
- 5) Der Fachbetrieb bestätigt nach erfolgreicher Installation die BEG konforme Ausführung.

Förderung für DAIKIN Wärmepumpen – Kombinationen (Innen- und Außengerät) nach den Voraussetzungen des BEG ab 01.01.2023

Produktkombinationen (Innengerät und Außengerät)

Auf der Homepage der KfW sind nur Außengeräte gelistet. Die zu diesen Außengeräten passenden, förderfähigen Kombinationen (Innen- und Außengeräte) inklusive dem für die Förderung notwendigen Zubehör sind auf www.daikin.de/foerderung zu finden – davon abweichende Kombinationen sind nicht förderfähig. Darüber hinaus müssen die DAIKIN Innen- und Außengerätkombinationen ab dem Jahr 2024 erworben worden sein.

BEG – Fördervoraussetzungen allgemein

Beachten Sie stets die BEG-Fördervoraussetzungen, um zu überprüfen, ob Ihr Bauvorhaben generell einen Anspruch auf Förderung hat. Aktuelle Details finden Sie auf der Homepage der KfW (www.kfw.de).

Verantwortung für die Anträge

Die Verantwortung für die Förderanträge, insbesondere deren Bearbeitung und Erfolg, liegt beim Antragsteller selbst und nicht bei DAIKIN. DAIKIN übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass eine uneingeschränkte Förderfähigkeit der Kombinationen gegeben ist.

DAIKIN Airconditioning Germany GmbH

Inselkammerstraße 2 · 82008 Unterhaching

Infotelefon: 0800 · 20 40 999

info@daikin.de · www.daikin.de